

FOKUS SUSTAINABILITY: P.A.C.-GRÜNDER LUKAS WEIMANN IM INTERVIEW

## "Es ist wichtig, unsere Werte aktiv zu leben in Zeiten politischer Unsicherheit"

Von Kirsten Reinhold

Mittwoch, 27. März 2024



Lukas Weimann übernahm mit 23 Jahren Reste der auf Funktionstextilien spezialisierten Firma seines Vaters und fertigt seitdem in Schweinfurth Accessoires mit dem Label P.A.C. - Protect. Act. Care.

**Mehr als Mensch und Umwelt: Verantwortungsvolles Handeln ist die Basis auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Das betrifft alle Bereiche. Für das aktuelle Sustainability-Spezial hat die TW Händler und Hersteller gefragt, wie sie dieses komplexe Thema greifen und im Alltag umsetzen. Für Lukas Weimann, Gründer und CEO von P.A.C. ( [ist es der Treiber für alle Prozesse.](/suche/?OK=suchen&i_sortfl=pubdate&i_sortd=desc&i_q=P.A.C.)**

**TextilWirtschaft: Was verstehen Sie unter „verantwortungsvollem Handeln“?**

**Lukas Weimann:** Verantwortungsvolles Handeln heißt für mich nachhaltiges Handeln. Wir

bieten dem Handel nicht nur nachhaltigere Produkte (Textilaccessoires), sondern bekennen uns als Unternehmen klar zu Nachhaltigkeit - ökologisch und sozial. Das bedeutet bei uns vor allem, Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen.

### **Wer ist der Treiber beim Thema Verantwortungsvolles Handeln in Ihrem Unternehmen?**

Bei P.A.C. treibt jede einzelne Mitarbeiterin, jeder einzelne Mitarbeiter in seiner Abteilung verantwortliches Handeln voran. Das fördern wir und fordern wir in unseren Leitlinien ein. Wir haben von Anfang an die Kultur geschaffen, dass jeder und jede bereits in der Onboarding-Phase versteht, dass dieses Bewusstsein fest verankert wird.

### **Wie stark ist dabei die CSR involviert?**

Die CSR ist sehr tief in unsere Unternehmensprozesse involviert und definitiv unser Treiber sowohl in der Entwicklung neuer Produkte, als auch in der Optimierung bei der Produktion bestehender Artikel.

Inwieweit beeinflusst der Weg zu mehr Nachhaltigkeit die Unternehmenskultur?

P.A.C. ist seit zwölf Jahren am Markt. Nachhaltigkeit haben wir neben Qualität Made in Germany und Innovation tatsächlich von Anfang als Wert fest etabliert und konsequent verfolgt als es noch gar nicht in Mode war.

### **Zum Beispiel, wie?**

Nachhaltigkeit teilt sich für uns auf in soziale und ökologische Nachhaltigkeit. So war der Erhalt des Standorts in Deutschland mit dem Neubau der CO2-optimierten P.A.C. Green Factory vor knapp drei Jahren in Schweinfurt Priorität und ein wichtiger Meilenstein unserer Firmengeschichte. Damit erhielt auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein neues Fundament. Ökologische, energetische Gesichtspunkte wurden genauso einbezogen wie soziale - die Zahl der Arbeitsplätze konnte gesteigert werden und die Wünsche der Mitarbeitenden wurden bei der Planung einbezogen, so dass zum Beispiel ein Fitnessstudio inhouse entstand. Unsere Kooperation mit der Lebenshilfe konnte vertieft werden.

#### **MEHR ZUM THEMA**

---



## ... für die Gewinner von morgen

[business/news/sustain-issue-m-thema-verantwortungsvolles-handeln-fuer-die-gewinnervon-morgen-244356](https://www.textilwirtschaft.de/business/news/sustain-issue-m-thema-verantwortungsvolles-handeln-fuer-die-gewinnervon-morgen-244356))

Mehr als Mensch und Umwelt: Verantwortungsvolles Handeln ist die Basis auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Und das betrifft alle Bereiche. Ökologisch und ökonomisch, politisch und sozial. Das beginnt bei der Unternehmensstruktur und hört beim Wissenstransfer am POS noch lange nicht auf. »

### Wie läuft das konkret in Ihrer mehrfach ausgezeichneten Green Factory?

Für nachhaltige Herstellungsprozesse setzen wir in der P.A.C. Green Factory beispielsweise auf autarke Stromversorgung mit erneuerbarer Energie - wie wir das und auch schon vorher in Teilen getan haben. Im Gebäude haben wir ein modernes Energiemanagement. Um direkte Emissionen zu reduzieren, wird beispielsweise die warme Abluft wieder in das Energiesystem zurückgeführt - und setzen auf eine 6000 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage mit 750 kw. So konnten wir letztes Jahr autark produzieren, haben sogar 63 % Strom mehr produziert als wir verbrauchten, und die Energiekrise unbeschadet überstanden!

Die Investition in neue Maschinen und in die Digitalisierung ermöglicht nicht nur Energieeinsparung und datenbasierte Prozesskontrolle für höhere Effizienz und sorgt für eine sehr geringe Ausschussquote - die Maschinen sind so auch auf einfachste Weise zu bedienen, was ein wichtiger Integrationsfaktor sein kann und die Vielfalt im Team fördert. Dazu kommt ein kontinuierliches Investment in moderne Maschinenteknologie und Digitalisierung/ Industrie 4.0 für höhere Effizienz. Unsere Ausschussquote liegt daher bei unter 1 %. Wir erhalten viele Anfragen zu dem nachhaltigen „Leuchtturmprojekt“ P.A.C.

Green Factory. Das prägt natürlich die Kultur im Team – die Werte zu beherzigen, sich stetig zu verbessern und der Vorreiterrolle bei nachhaltigen und innovativen Textilaccessoires weiter gerecht werden zu wollen.

### **Welche Summe haben Sie eigentlich in dieses Vorzeige-Objekt investiert?**

In die P.A.C. Green Factory haben wir einen zweistelligen Millionenbetrag investiert. Und wir fühlen uns hier sehr wohl. Nicht nur, weil wir auch bei der Einrichtung nachhaltige Lösungen umgesetzt haben: Die Teppiche bestehen aus recyceltem Material, unsere Möbel sind nachhaltig, aus heimischen Hölzern von der regionalen Lebenshilfe hergestellt – auch unsere Displays aus Holz stammen daher. Ein offenes Raumkonzept und die Aufenthaltsräume sowie Garten mit Bienenstöcken und Teichanlage fördern die Kommunikation und den Austausch. All das trägt natürlich zu einem positiven Betriebsklima bei, das wir mehrmals im Jahr mit gemeinsamen Teamevents fördern.

#### MEHR ZUM THEMA

---



FOKUS SUSTAINABILITY:  
DESIGNERIN MEHTAP TURAN  
ZUM THEMA HALTUNG

**"Eine offen  
ausgesprochene Kritik  
oder Meinung ist mir  
lieber als oberflächliche  
Toleranz"**

Aufstehen oder raushalten? Die einen positionieren sich klar gegen Rechtsradikalismus. Andere erklären, dass sie sich als Unternehmer nicht politisch äußern wollen. Doch für viele Händler und Hersteller, mit denen die TW seit Beginn der bundesweiten Proteste gesprochen hat, gehört das Aufstehen zum verantwortungsvollen Handeln, dem Thema des aktuellen Sustainability-Spezials. Diplom-Designerin Mehtap Turan, die in Andernach die Manufaktur Studio Turan führt, sieht das differenziert. »

[\(/business/news/haltung-designerin-mehtap-turan-im-gespraech-eine-offen-ausgesprochene-kritik-oder-meinung-ist-mir-lieber-als-oberflaechliche-toleranz-244329\)](https://www.textilwirtschaft.de/business/news/haltung-designerin-mehtap-turan-im-gespraech-eine-offen-ausgesprochene-kritik-oder-meinung-ist-mir-lieber-als-oberflaechliche-toleranz-244329)

### **Gibt es weitere Benefits für die Mitarbeiter?**

Ja, für die Mitarbeitenden haben wir weitere Benefits eingerichtet, von ergonomischen, höhenverstellbaren Tischen, dem Angebot eines E-Bike-Leasings mit Ladestationen vor Ort, unter anderem einer Zusatzkrankenversicherung bis hin zum Fitnessstudio inhouse. Wir bilden zudem inzwischen in neun Berufen aus.

### **Wie können Hersteller denn generell ihre Unternehmen strukturell für eine nachhaltige Zukunft aufstellen?**

Hier sehe ich ganzheitlich einige Aspekte. Hersteller können durch den Einsatz erneuerbarer Energie, nachhaltige Herstellungsprozesse, den Aufbau regionaler textiler Netzwerke, die Verwendung nachwachsender oder recycelter Rohstoffe sowie Investitionen in neue Technologien und Digitalisierung eine nachhaltige Zukunft sicherstellen. Auch eine moderne Logistik sehe ich hier als wichtigen Punkt. Dazu kommen nicht an letzter Stelle soziale Aspekte, wie das Fördern von Ausbildung und Gesundheit sowie von Vielfalt und Wertschätzung am Arbeitsplatz.

### **Und wie weit ist P.A.C auf diesem Weg?**

Wir wollen Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen. Allein mit unseren letzten Investitionen gehen wir viele Schritte über Umwelt- und Sozialstandards Deutschlands hinaus und setzen neue Maßstäbe. Mit unserem Standort - erneut in der Mitte Deutschlands - gewährleisten wir kurze Transportwege und reduzieren damit den CO<sup>2</sup>-Fußabdruck.

### **Wie beschaffen Sie Ihre Rohstoffe?**

Wir haben im Einkauf ein starkes Netzwerk an vertrauenswürdigen Partnern, bevorzugen regionale Lieferanten. Bei unseren Merinoprodukten setzen wir schon immer auf mulesingfreie Wolle.

Den Anteil recycelter Rohstoffe steigern wir von Kollektion zu Kollektion – selbst bei Wolle. Auch unsere Verpackungen konnten wir verbessern. Genauso wichtig ist mir soziale Nachhaltigkeit. So sind wir Ausbildungsbetrieb mit dem Ziel der Übernahme unserer Azubis. Guter Gemeinschaftssinn fängt beim Thema Vielfalt und Diversity an, schließt verantwortliches Handeln mit Ressourcen, aber auch Spendenaktionen zum Beispiel für die Krebshilfe ein.

## MEHR ZUM THEMA

---



FOKUS SUSTAINABILITY:  
BEVH-  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER  
CHRISTOPH WENK-FISCHER  
ZUM THEMA HALTUNG

### **"Die Aufgabe des Handels ist es doch, Fremdes ins Land zu holen"**

Aufstehen oder raushalten? Die einen positionieren sich klar gegen Rechtsradikalismus. Andere erklären, dass sie sich als Unternehmer nicht politisch äußern wollen. Doch für viele Händler und Hersteller, mit denen die TW seit Beginn der bundesweiten Proteste gesprochen hat, gehört das Aufstehen zum verantwortungsvollen Handeln, dem Thema des aktuellen Sustainability-Spezials. bevh-Hauptgeschäftsführer Christoph Wenk-Fischer macht sich als Verbandschef stark für Demokratie. »

[\(/business/news/haltung-bevh-hauptgeschaeftsfuehrer-christoph-wenk-fischer-im-interview-die-aufgabe-des-handels-ist-es-doch-fremdes-ins-land-zu-holen-244287\)](https://www.textilwirtschaft.de/business/news/haltung-bevh-hauptgeschaeftsfuehrer-christoph-wenk-fischer-im-interview-die-aufgabe-des-handels-ist-es-doch-fremdes-ins-land-zu-holen-244287)

## **Was macht P.A.C. insgesamt anders als andere?**

Wir haben als Textilhersteller von Anfang an auf Made in Germany gesetzt. Dafür wurde ich sehr belächelt, als ich vor zwölf Jahren die erste Strickmaschine zum Kauf begutachtet habe und in einem Hinterhof mit der Unternehmung begann. Wir haben aber an uns geglaubt und sind unseren Prinzipien treu geblieben, und das erfolgreich.

## MEHR ZUM THEMA

---

FOKUS SUSTAINABILITY: KATHARINA UND MORITZ SCHMIDT VOM MODEHAUS  
COHAUSZ ZUM THEMA HALTUNG

### **"Wir stehen für ein buntes, respektvolles Miteinander"**





[business/news/sustain-issue-](#)  
[harina-und-moritz-schmidt-](#)  
[m-modehaus-cohausz-zum-](#)  
[ma-haltung-wir-stehen-fuer-](#)  
[-buntes-respektvolles-](#)  
[einander-244353\)](#)

Seit dem Bekanntwerden der menschenverachtenden „Remigrations“-Pläne sind bundesweit Millionen Menschen gegen die Verbreitung rechtsextremer Positionen auf die Straße gegangen. Auch viele Händler und Hersteller positionieren sich klar gegen Rechtsradikalismus. So wie Katharina und Moritz Schmidt vom Modehaus Cohausz. »

Durch kontinuierliches Investieren in modernste Maschinenteknologie und Digitalisierung haben wir es geschafft, unsere effiziente Produktion trotz wesentlich höherer Löhne hier in Deutschland aufzubauen und wichtige Preise über Jahre stabil zu halten. Und entgegen des Angebots an hohen EU-Fördergeldern für einen Neubau im Ausland, haben wir hier in Schweinfurt das neue Firmengebäude, die P.A.C. Green Factory, gebaut. Damit wollten wir die Messlatte für Nachhaltigkeit auf ein neues Niveau heben! Allein mit unserer Solaranlage können wir 469 Tonnen CO<sup>2</sup> im Jahr einsparen, das entspricht 37.520 Buchen, die für die Kompensation des gleichen Volumens gepflanzt werden müssten.

**Das sind beeindruckende Zahlen - zumal Sie damit mitten in der Corona-Pandemie gestartet sind.**

Ja, damit haben wir – mitten in der Corona-Pandemie – ein wichtiges Ausrufezeichen für die deutsche Textilindustrie und in unserer Region gesetzt, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit zusammengehen. Unter einem Dach sind hier die meisten Produktionsschritte vereint, von der Produktentwicklung über Design und Druck unter hohen Umweltauflagen bis hin zu Vertrieb und Logistik mit einem modernen Hochregallager auf 1.200 m<sup>2</sup> Fläche. Durch unser Know-how und der Produktionsschritte inhouse ist die Zeit für „Development-to-Market“ wesentlich kürzer. Im Business

Development hinterfragen wir alle sechs Monate jeden einzelnen Prozess, nicht zuletzt deshalb kommt es zu unserer sehr geringen Fehlerquote. Regionale Lieferanten mindern den CO<sup>2</sup>-Fußabdruck in der Transportkette.

### **Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Handel?**

Wir bieten nicht nur ein breites Sortiment „von Kopf bis Fuß“, von der Mütze bis zur Socke. Wir bieten auch höchsten Service. Das heißt auch, ein starkes NOS-Angebot mit hohen Verfügbarkeiten und großer Flexibilität bieten zu können. Zusammen mit geringen Mindestproduktionsmengen vermeiden wir so, dass dem Handel am Ende der Saison Lagerüberhang entsteht und damit womöglich Ware „verramscht“ werden muss oder gar Textilabfall entsteht.

### **Und was ist mit dem Verpackungs-Müll, der gerade bei kleinteiligen Accessoires anfällt?**

Von Anfang an verzichten wir auf Einzelverpackungen im Polybeutel, nun haben wir neue Verpackung für unsere Multifunktionstücher und Socken konzipiert. Sie besteht ebenfalls aus recycelter Kartonage aus regionalem Bezug, verzichtet aber auf schwer recycelbaren Kleber. Die Kartonage ist FSC-zertifiziert und nicht nur attraktiver, sondern auch kleiner, so dass mehr Ware in einen Karton passt – das reduziert nochmals den CO<sup>2</sup> -Fußabdruck unserer Produkte.

### **Wie wichtig ist denn insgesamt das Thema „verantwortungsvolles Handeln“ in Ihrem Unternehmensalltag?**

Da in unserer Kultur alle Mitarbeitenden bis zu Abteilungsleitung und Geschäftsführung auf Nachhaltigkeit achten, ist das Thema Verantwortung fest in unseren Alltag verankert. Dazu kommt der strukturelle Rahmen, den die P.A.C. Green Factory zusammen mit unseren Leitsätzen zur Nachhaltigkeit bietet. Ich wünsche mir, dass Nachhaltigkeit zur Selbstverständlichkeit wird. Treibende Kraft hinter unserem Tun ist es, den Beweis zu erbringen, dass nachhaltige Textilien Made in Germany zu produzieren stylish und dennoch bezahlbar möglich ist.

#### **MEHR ZUM THEMA**

---





M THEMA HALTUNG

**Uns neutral zu verhalten,  
können wir uns nicht mehr  
leisten"**

[business/news/haltung-andreas-  
weitkamp-im-gespraech-uns-  
neutral-zu-verhalten-koennen-wir-](#)

Aufstehen oder raushalten? Die einen positionieren sich klar gegen Rechtsradikalismus. Andere erklären, dass sie sich als Unternehmer nicht politisch äußern wollen. Doch für viele Händler, mit denen die TW seit Beginn der bundesweiten Proteste gesprochen hat, gehört das Aufstehen zum verantwortungsvollen Handeln, dem Thema des aktuellen Sustainability-Spezials. Für Andreas Weitkamp, Inhaber der Modehäuser Schnitzler und Weitkamp, ist Engagement schon lange selbstverständlich. »

[uns-nicht-mehr-leisten-244318\)](#)

### **Inwieweit wird das auch bei Ihrer Positionierung als Arbeitgeber von außen wahrgenommen?**

Tatsache ist, dass unsere CSR-Grundsätze für viele Bewerberinnen und Bewerber ein Argument sind, sich bei uns zu bewerben. Denn sie wollen sich in ihrem neuen Job und den vertretenen Unternehmenswerten wiederfinden. Wir freuen uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber mit unserer Mission, die sich in unserer nachhaltigen Qualität Made in Germany und in unserem Slogan Protect. Act. Care. ausdrückt, identifizieren.

### **Sie haben hohe Ansprüche - wo sehen Sie die größten Herausforderungen?**

Für Konsumenten ist es schwerer geworden, sich im Kaufprozess zwischen Produkten mit „Green Washing“ und ernst gemeinter, echter Nachhaltigkeit zu entscheiden.

### **Was ist mit dem klassischen Zielkonflikt zwischen People, Planet, Profit?**

Viele sehen im Thema Nachhaltigkeit nur People und Planet. Profit ist aber genauso wichtig – denn ohne Einnahmen kann keine gesunde, langfristige Nachhaltigkeit gewährleistet werden. Fernab der Realität und am Mark vorbei Produkte neu zu

entwickeln ist leider nur kurzfristig nachhaltig. Die Kombination aus allen drei Bereichen macht den Zielerfolg nach meiner Überzeugung aus. Bei P.A.C. ist das Commitment zur Nachhaltigkeit kein Widerspruch zur Wirtschaftlichkeit.

### Was erwarten Ihre Kunden?

Für P.A.C. und unsere Kunden bedeutet „Made in Germany“ vor allem Premiumqualität, aber auch echte Nachhaltigkeit. Auch international wird es sehr geschätzt und sorgt für Vertrauen in die Marke P.A.C.. Wir müssen für dieses Versprechen täglich unser Bestes geben und Erwartungen am besten noch übertreffen.

Unsere Kunden erwarten dabei zunehmend, dass das Thema Nachhaltigkeit zum Standard bei den Produkten wird, ohne als „das“ besondere Verkaufsargument zu gelten, und ohne dass es sich zu stark auf die Preislagen auswirkt.

### MEHR ZUM THEMA

---



FOKUS SUSTAINABILITY:  
DASCHA USTINOVA VON  
RAMELOW IM INTERVIEW

**"Ich glaube fest daran,  
dass Unternehmen eine  
Verantwortung haben"**

[\(/business/news/sustain-issue-dascha-ustinova-von-ramelow-](/business/news/sustain-issue-dascha-ustinova-von-ramelow-244348)

Haltung zu zeigen, gehört für viele Händler und Hersteller, mit denen die TW seit Beginn der bundesweiten Proteste gegen Rechtsradikalismus gesprochen hat, zum verantwortungsvollen Handeln. Dascha Ustinova, People & Culture Manager bei Ramelow, gehört dazu. Warum sie es wichtig findet, sich gerade in diesen Zeiten auch politisch zu äußern, erklärt sie im Gespräch mit der TW. »

[zum-thema-haltung-ich-glaube-fest-daran-dass-unternehmen-eine-verantwortung-haben-244348\)](#)

### **In welcher Form wird das Thema bis zum Händler und zum POS transportiert?**

Wir beziehen alle unsere Stakeholder bei dem Thema Nachhaltigkeit ein – bis zum Endkunden. Händler und am POS informieren wir zum Beispiel über nachhaltige Materialien, Recycling von Meeresplastik oder das Thema mulesing-freie Wolle.

### **Was ist mit den Mitarbeitern? Wie sieht eine „nachhaltige Mitarbeiterführung“ für Sie aus?**

Wir achten auf unbefristete Arbeitsverträge und stellen sichere Arbeitsplätze zur Verfügung. Unsere Mitarbeitenden können sich auf ein nachhaltiges Wirtschaften verlassen, um die finanzielle Unternehmenslage stabil zu halten. Dazu kommen weitere Faktoren, die ein gutes HR-Management und das Betriebsklima fördern – zum Beispiel dank Angeboten zur Aus- und Weiterbildung, für die eigene Gesundheit und Teamevents. Für den nachhaltigen Fortschritt ist uns der kontinuierliche interne Austausch in regelmäßigen Ideen- und Abstimmungsrunden wichtig.

### **Wie schaffen Sie es, wirklich alle Mitarbeiter mitzunehmen und zu integrieren?**

Wichtig sind uns der regelmäßige Austausch und ein Zusammenarbeiten auf Augenhöhe. Regelmäßige Teamevents inhouse und auswärts tragen zu einem tollen Betriebsklima bei. Neuerungen wie unser Intranet und dafür auch ein Screen im Pausenraum tragen dazu bei alle miteinander zu vernetzen und zu informieren, denn nicht alle in der Produktion verfügen über den Zugang zu einem PC. Auch unsere Social Media Kanäle sprechen die Mitarbeitenden an, da nehmen uns vor allem unsere Azubis mit auf den Weg. Gute Kommunikation ist das A und O.!

#### **MEHR ZUM THEMA**

---

Witt-Gruppe FOKUS SUSTAINABILITY: WITT-CEO PATRICK BOOS ZUM THEMA HALTUNG

### **"Wir beziehen ganz klar Stellung"**

[\(/business/news/haltung-patrick-boos-ceo-der-witt-gruppe-wir-beziehen-ganz-klar-stellung-244337\)](https://www.textilwirtschaft.de/business/news/haltung-patrick-boos-ceo-der-witt-gruppe-wir-beziehen-ganz-klar-stellung-244337)



Aufstehen oder raushalten? Die einen positionieren sich klar gegen Rechtsradikalismus. Andere erklären, dass sie sich als Unternehmer nicht politisch äußern wollen. Doch für viele Händler und Hersteller, mit denen die TW seit Beginn der bundesweiten Proteste gesprochen hat, gehört das Aufstehen zum verantwortungsvollen Handeln, dem Thema des aktuellen Sustainability-Spezials. Patrick Boos, CEO des Omnichannel-Händlers Witt Gruppe, sieht das ganz klar als Aufgabe der Geschäftsführung. »

### **Welche Rolle spielen dabei Diversity - Vielfalt & Inklusion?**

Bei der Belegschaft setzen wir bewusst auf eine Mischung von Jung und Alt, auf Innovation und Erfahrung, auf Inklusion und Teilhabe. Dies wird auch durch die konsequente Digitalisierung erleichtert. Wir haben Mitarbeitende aus mehr als 12 Ländern. Einen Teil der Produktion vergeben wir an die Lebenshilfe, da mir Integration und Wertschätzung von körperlich benachteiligten Menschen eine Herzensangelegenheit sind. Gemeinsam konnten wir eine Näherei auf höchstem Qualitätsniveau aufbauen. Seit vielen Jahren haben wir das Projekt „Mensch inklusive“ in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe zur Inklusion von Mitarbeitenden bei P.A.C. am Start.

### **Inwieweit ist es – auch angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen – für Sie als Unternehmer wichtig, nach außen klar Haltung zu zeigen?**

Sehr! Denn mir liegen die Werte, auf denen unsere demokratische Gesellschaft, aber auch Wirtschaft, aufbaut, sehr am Herzen. Vielfalt und Respekt zum Beispiel. Es ist wichtig, unsere Werte aktiv zu leben, insbesondere in Zeiten politischer Unsicherheit. Wir kooperieren schon viele Jahre mit der Lebenshilfe und haben hier sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich plädiere sehr dafür, dass Unternehmen sich des Themas Vielfalt annehmen. Immer noch knapp 60 % der Betriebe zahlen lieber die Ausgleichsabgabe als die „Behindertenquote“ zu erfüllen. Wir sind bereits in 17 Ländern am Markt und blicken

optimistisch in die Zukunft – wir haben allein in Schweinfurt Platz für insgesamt 200 Mitarbeitende.



## AKTUELLE JOBS FÜR SIE

(<https://tw.jobs/>)

---

HUESKER SYNTHETIC GMBH

### **Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) im technischen Außendienst für den Bereich Wasserbau & Geotechnik**

(<https://tw.jobs/jobs/vertriebsmitarbeiter-m-w-d-im-technischen-aussendienst-fuer-den-bereich-wasserbau-geotechnik-757186580-huesker-synthetic-gmbh/>)

---



GUIDO MARIA KRETSCHMER AJOUR GMBH

### **(Senior) Key Account & Sales Manager Wholesale (m/w/d) - Guido Maria Kretschmer**

(<https://tw.jobs/jobs/senior-key-account-sales-manager-wholesale-m-w-d-guido-maria-kretschmer-400173890-guido-maria-kretschmer-ajour-gmbh/>)

---

GUIDO MARIA  
KRETSCHMER

GUIDO MARIA KRETSCHMER AJOUR GMBH

### **Merchandise Manager (m/w/d) - Guido Maria Kretschmer**

(<https://tw.jobs/jobs/merchandise-manager-m-w-d-guido-maria-kretschmer-195640953-guido-maria-kretschmer-ajour-gmbh/>)

---

GUIDO MARIA  
KRETSCHMER

Alle Stellenanzeigen auf [tw.jobs](https://tw.jobs) (<https://tw.jobs/>)

---